

Anschriften der Verfasser:

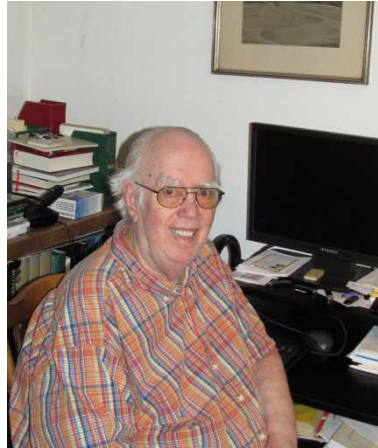
Prof. Dr. Frank Rosenbauer  
Am Eschhuesbach 8  
D-48341 Altenberge  
frank.rosenbauer@ukmunester.de

Robert Boczki  
Zentrum für Didaktik der Biologie  
Westfälische Wilhelms Universität  
Naturschutzstation Münsterland e.V.  
D-48143 Münster  
robert.boczki@uni-muenster.de

## Vereinsnachrichten

### Heinz Baumann wurde 80 Jahre

Unser Jubilar wurde am 16. Juli 1933 in Düsseldorf geboren. Kriegsbedingt besuchte er zunächst die Volksschule in Düsseldorf, später in Bad Münster am Stein, wieder Düsseldorf und dann in Eitelborn/Westerwald. Im Frühsommer 1945 kam er auf das Gymnasium in Bad Ems und 1946 zurück nach Düsseldorf auf das humanistische GÖRRES-Gymnasium. Wechselte später auf das naturwissenschaftliche LESSING-Gymnasium und sammelte zu dieser Zeit bereits Schmetterlinge und Käfer. Seine Sammelgründe lagen damals im zerstörten Düsseldorf und zu determinations- und vergleichszwecken besuchte er schon ab 1949 das LÖBBECKE-Museum in Düsseldorf.



Nach einer schweren Erkrankung 1951 und einem Kuraufenthalt in Königsstein im Taunus verließ er die Schule und trat 1952 in das väterliche Geschäft als Lehrling ein. Seinen ersten Kontakt zu den neotropischen Faltern erfuhr er auf der Insektenbörse 1954 im Museums-Bunker in Düsseldorf. Durch dieses spezielle Interesse lernte er viele Südamerika-Experten auf diesem Gebiet kennen und erwarb Tütenfalterausbeuten von dort.

1956 lernte er den Koleopterologen CARL KOCH und seinen Sohn KLAUS KOCH kennen und kam durch sie mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen in Kontakt und trat dem Verein bei.

Bei den Schmetterlingen war sein Augenmerk auf die Neotropen gerichtet und als er den Ausschnitt über die Ithomiidae aus dem „Neotropen-Seitz“ erwerben konnte, wurde der Grundstock für seine Ithomiiden-Spezialsammlung gelegt.

1960 trat er mit seinem Freund JOSEF SCHIFFER der Entomologischen Gesellschaft Düsseldorf bei. Es folgte 1962, durch die Bekanntschaft mit Dr. WALTER FORSTER, die Mitgliedschaft in der Münchner Entomologischen Gesellschaft und 1966 in der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. Ab 1969 erschienen die ersten Veröffentlichungen (s. Bibliographie). An-

fang der 1970er Jahre erfolgte eine Umgruppierung seiner Sammlung: Die neotropischen Satyridae und Curculionidae gingen an die Zoologische Staatssammlung München, die paläarktischen Cerambycidae und ein Teil der Scarabaeidae an Frau REHNELT, die Coprophagae an GEIS, die neotropischen Pieridae an CÜPPERS und die restlichen Coleopteren an das FUHLROTT-Museum Wuppertal (inzwischen im Museum ALEXANDER KOENIG, Bonn).

Bei den paläarktischen Tagfalter wurde eine Arbeitsteilung mit den Herren KURT REHNELT (Papilionidae und Pieridae), JOSEF SCHIFFER (Nymphalidae) und Dr. WILHELM SIEPE (Lycaenidae) vereinbart. Ihre Sammlungen wurden entsprechend aufgeteilt und die Satyridae und Hesperidae blieben fortan bei HEINZ BAUMANN. Seine Sammlung bestand damit bei den Lepidopteren neben den paläarktischen Satyridae und Hesperidae auch aus den neotropischen Nymphalidae und Ithomiidae und bei den Coleopteren aus den paläarktischen Buprestidae.

Aus Platzmangel verkaufte er 1975 einen Teil der neotropischen Nymphalidae nach München. 1986 und 1987 gingen der 2. Teil der neotropischen Nymphalidae und die Ithomiidae ebenfalls nach München in die Staatssammlung und die paläarktischen Satyriden an das LÖBBECKE-Museum in Düsseldorf, denen 2001 die Buprestidae folgten.

Im Laufe seiner entomologischen Tätigkeit nahm der Jubilar an zahlreichen Exkursionen, sowohl der Rheinischen Koleopterologen als auch der Rheinisch-Westfälischen Lepidopterologen, teil. Dabei besuchte er Frankreich (Provence), Spanien (u.a. Katalonien und Kanarische Inseln), Italien (Südtirol), Österreich (Burgenland, Kärnten, Tirol, Osttirol), Griechenland (Peloponnes), Slowenien, Schweiz (Tessin u.a.). Aber auch die rheinischen Gefilde kamen nicht zu kurz. Zahlreiche faunistische Bearbeitungen wurden von ihm mitgeprägt und er brachte darin sein Wissen ein.

Im Jahr 1988 schloss HEINZ BAUMANN mit 55 Jahren sein Geschäft und war zunächst arbeitslos. Er blieb aber nicht untätig, sondern arbeitete von 1988 bis 1992 als freier Mitarbeiter an den Sammlungen des LÖBBECKE-Museums in Düsseldorf bis er für zwei Jahre eine volle Stelle am Museum bekam. In dieser Zeit wurden von ihm ca. 100.000 Datensätze in den Computer eingegeben und die Tagfalter der Landessammlung rheinisch-westfälischer Lepidopteren und der Paläarkten-Sammlung des LÖBBECKE-Museums bearbeitet und geordnet.

(Weitere detailliertere Angaben finden sich in einer Autobiographie in den „Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen“ 10: 55-106: Geschichte der Koleopterologie in Düsseldorf)

### **Bibliographie:**

REHNELT, K. & BAUMANN, H. (1966): Zur Merkmalsanalyse von *Parnassius apollo* L. aus dem Tauferer- und Eisacktal (Lep. Parnassiidae). (3. Mitteilung zur Schmetterlingsfauna Südtirols). — Entom.Z., **76**: 273-280, Stuttgart

REHNELT, K., POTONIÉ, R. & BAUMANN, H. (1967): Zur Schmetterlingsfauna des oberen Ahrn-, Rein- und Tauferer Tales. — Der Schlern, **41**: 495-499, Bozen

- BAUMANN, H. & REHNELT, K. (1969): Beitrag zur Tagfalterfauna des Thinnebachtals bei Klausen. 15. Mitteilung zur Schmetterlingsfauna Südtirols. — Nachr.bl.Bayer.Entom, **18**: 33-42, München
- BAUMANN, H. & REISSINGER, E. (1969): Zur Tagfalterfauna des Chanchamayogebietes in Peru 1 Einleitung. Pieridae. — Veröff.Zool.Staatssam.München, **13**: 71-142, München
- BAUMANN, H. (1974): Die Ithomiidae der Küstenkordillere in Nord-Venezuela (Lep., Rhop.) 1. Beitrag zur Systematik und Faunistik der Ithomiidae. — Mitt.MüncH.Entom. Ges., **64**: 40-61, München
- BAUMANN, H. & WITT, T. (1977): Zur Tagfalterfauna des Chanchamayogebietes in Peru. Teil II Charaxinae. — Mitt.MüncH.Entom.Ges., **66**: 141-177, München
- BAUMANN, H. (1979): Hesperidae LATREILLE 1809 (Dickkopffalter). — in: LÖSER, S. & REHNELT, K. (Hrsg.): Die geographische Verbreitung der Großschmetterlinge (Insecta, Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen, Westhessen und im nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Fundortlisten und Verbreitungskarten. — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **1**: 110-175, Düsseldorf
- BAUMANN, H. (1980): Nachträge zu Hesperidae LATREILLE 1809 (Baumann 1979). — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **2**: 87-88, Düsseldorf
- BAUMANN, H. (1982): Unsere Jubiläumstagung zum 50jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen. — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **2**: 178-186, Düsseldorf
- BAUMANN, H. & LÖSER, S. (1982): Bericht über die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen am 24.1.1981 im Löbbecke-Museum und Aquazoo Düsseldorf. — Mitt.Arb.gem.rhein.westf.Lepidopt., **2**: 187-188, Düsseldorf
- BAUMANN, H. (1985): *Pteronymia asopo* (C. & R. Felder, 1985) und seine Verwandtschaft (Lepidoptera, Ithomiidae). — Entomofauna, **6**: 29-36, Linz
- BAUMANN, H. (1985): Über einige Arten um *Oleria makrena* (Hewitson, 1854) (Lepidoptera, Ithomiidae). — Entomofauna, **6**: 105-116, Linz
- BAUMANN, H. (1984): Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil I. — Jahrber.naturwiss.Ver.Wuppertal, **37**: 56-68, Wuppertal
- BAUMANN, H. (1985): Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil II. — Jahrber.naturwiss.Ver.Wuppertal, **38**: 32-46, Wuppertal
- BAUMANN, H. (1987): Verbreitung der Buprestiden im Rheinland, Teil III. — Jahrber.naturwiss.Ver.Wuppertal, **40**: 42-51, Wuppertal
- BAUMANN, H. (1990): Ein Beitrag zur Geschichte der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. — Melanargia, **2**: 86-105, Leverkusen
- BAUMANN, H. (1995): Erinnerungen an Dr. Wilhelm Siepe \* 8.10.1920 † 29.7.1995. — Melanargia, **7**: 70-72, Leverkusen
- BAUMANN, H. (1998): Alfons Evers 9.7.1918-18.3.1998. Autobiographie und Erinnerungen. — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **8**: 59-68, Bonn
- BAUMANN, H. (1999): Die Mosel-Exkursion nach Pommern 1998. — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **9**: 12-43, Bonn
- BAUMANN, H. (2000): Geschichte der Koleopterologie in Düsseldorf. — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **10**: 55-106, Bonn

- BAUMANN, H. (2001): In Memoriam Willi Lucht (30.08.1922 - 06.12.2000). — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **11**: 51-72, Bonn
- BAUMANN, H. (2000): Faunistische Notizen 73.) Einige bemerkenswerte Hesperiden aus meiner Sammlung (Lep., Hesperidae). — Melanargia, **12**: 67, Leverkusen
- BAUMANN, H. (2004): Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 1: Einführung, Gebiet, Methodik (Col., Scarabaeoidea). — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **14**: 17-36, Bonn
- BAUMANN, H. (2004): Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 2: Knochenkäfer und Mistkäfer (Col., Trogidae, Geotrupidae). — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **14**: 43-89, Bonn
- BAUMANN, H. (2005): Die Blatthornkäfer des Rheinlandes. Teil 3: Scarabaeini und Coprini (Col., Scarabaeidae). — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **15**: 59-105, Bonn
- BAUMANN, H. (2007): Zur Käferfauna (Col.) der Teverener Heide bei Geilenkirchen. Ergebnisse der Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen 2004 und 2005. — Mitt.Arb.gem.Rhein.Koleopt., **17**: 101-119, Bonn
- BAUMANN, H. (2008): In Memoriam JOSEF SCHIFFER ★ 23. August 1927 † 11 Oktober 2008. — Melanargia, **20**: 126-131, Leverkusen

(Günter Swoboda, Leverkusen)

## Zur Erinnerung an ROLF ODENDAHL



Am 22. Juli 2013 starb ROLF ODENDAHL im Alter von 91 Jahren nach einem erfüllten Leben.

Seit seiner Jugend interessierte er sich für naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich zu einem kenntnisreichen und begeisterten Entomologen. Sein besonderes Interesse galt den paläarktischen Tagfaltern.

Im Dezember 2011 feierte er seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie, mit Vertretern der Entomologischen Vereine und der Sportvereine in denen er aktiv war, mit Nachbarn und Freunden, in großer Runde.

Bis eine Woche vor seinem Tode arbeitete er an den Sammlungsbeständen der Entomologischen Sammlungen Krefeld.

Da er altersbedingt nur dann sein Haus verließ, wenn dies unbedingt nötig war, wurden ihm zahlreiche Insektenkästen gebracht. Und wenn diese fertig bearbeitet waren - dazu gehörte bei Bedarf das Beschriften, Determinieren und Zusammenstecken was zusammen gehört - wurden die Kästen gegen noch nicht ausreichend bearbeitetes Material ausgetauscht.